



Zusammenarbeit zwischen Kreatives Lernen und Schulen für das Schuljahr 2008 – 2009

Kreatives Lernen stellt Know-how und Produkte im Wert von 10.000,- Euro, zur nachhaltigen Verbesserung von Legasthenie, Dyskalkulie und Konzentrationsschwäche, der teilnehmenden Schule gratis zur Verfügung.

Die teilnehmende Schule erhält die ES-IST-SO-EINFACH-Pakete für:

- Lese-Rechtschreibschwäche mit zusätzlichen Materialien - LRT genannt
- Dyskalkulie, Rechenschwäche mit zusätzlichen Materialien - RT genannt

Zu diesem Zweck wird Herr Kennedy eine Fortbildung, ohne Honorar, für die Lehrer und Eltern der Kinder durchführen.

Darüber hinaus stellt Kreatives Lernen sein Know-how und seine Produkte, zur Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, der Schläffähigkeit und des Selbstwertgefühls, zur Verfügung.

Die teilnehmenden Schulen dürfen sämtliche Produkte behalten und das erworbene Know-how ohne Lizenz, zum Wohl aller betroffenen Schüler der Schule, künftig unbegrenzt anwenden.

Ihre persönliche Betreuungsperson für dieses Projekt ist:

Frau Karin Mink, Erzieherin

-Beratung bei Lern- und Konzentrationsschwächen-

k.mink@crealern.de



Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit zwischen Kreatives Lernen und Schulen für das Schuljahr 2008 – 2009

1. Eine aktive Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern, Schülern und Crealern ist Grundvoraussetzung für das Gelingen dieses Projektes.
2. Die Schule sollte über eine eigene Website verfügen.
3. Die Schule setzt einen Link zu:
www.crealern.de
www.ads-adhsfundgrube.de
www.kennedy-schule.de
4. Die Schule gibt auf ihrer Website bekannt, dass mit unserer Methode gearbeitet wird.
5. Die Schule erlaubt Kreatives Lernen, die Ergebnisse zu publizieren. (ohne Namen der Kinder)
6. Somit wären die Grundlagen für weitere wissenschaftliche Studien geschaffen.
7. Herr Kennedy referiert kostenlos für Lehrer und auch Eltern über unsere Methode (Rahmen hierfür bestimmt die Schule selbst, Bsp. Elternabend). Spesen für Übernachtung und Essen werden von der Schule getragen.
8. Herr Kennedy schult den/die zuständigen Lehrer besonders bei der Anwendung des Mind Explorers – MX genannt, (Audiovisuelle Stimulation) im Detail.
9. Es wird garantiert, dass 40 Minuten pro Tag für das Spielen freigestellt werden.
10. Pro Schule werden 2, im optimalen Fall 3 Testgruppen, bestehend aus je 6 Schülern, eingerichtet = 12 bzw. 18 Schüler pro Schule.

Auswahl: 1 Gruppe LRT, 1 Gruppe RT, 1 Gruppe MX

Die Schule darf sich also 2 oder 3 Testbereiche aussuchen.

Testgruppe LRT (Lese-Rechtschreib-Training):

- Die Schule bekommt von uns 1 LRT-Paket, mit zusätzlichen Materialien für 6 Schüler.

www.crealern.de - info@crealern.de

Inhaber: Joseph Kennedy, Obere Hauptstr.10, D 78532 Tuttlingen

Tel.: 07461 162650, Fax: 07461 162960



Kreatives Lernen

Seit 15 Jahren bieten wir fundierte Hilfe aus der Praxis für die Praxis für Eltern und Kinder mit ADS, ADHS, Schwierigkeiten mit der Konzentration, Lernschwächen und Probleme in der Schule

- Es werden 6 Schüler ausgewählt.
- Es ist die Aufgabe des zuständigen Lehrers, alle 2 Monate die aktuellen Kontrollbögen (Ist-Zustand, siehe Anhang) an Kreatives Lernen weiterzuleiten.

Testgruppe RT (Rechenttraining):

- Die Schule bekommt von Kreatives Lernen 1 RT-Paket, mit zusätzlichen Materialien für 6 Schüler.
- Es werden 6 Schüler ausgewählt.
- Es ist die Aufgabe des zuständigen Lehrers, alle 2 Monate die aktuellen Kontrollbögen (Ist-Zustand, siehe Anhang) an Kreatives Lernen weiterzuleiten.

Testgruppe Mind Explorer (MX) Vorgehensweise:

- Der MX wird zu Hause angewandt.
- Die Schule bekommt von Kreatives Lernen MX Geräte für die Schüler + 1 MX Gerät für den zuständigen Lehrer.
- Es werden 6 Schüler ausgewählt.
- Herr Kennedy schult den zuständigen Lehrer.
- Dieser Lehrer betreut die Eltern und gibt ihnen Auskunft.
- Die Eltern sind verantwortlich, dass der MX täglich von ihrem Kind angewandt wird, auch an den Wochenenden.
- Es ist die Aufgabe des zuständigen Lehrers, alle 2 Monate die Kontrollbögen (Ist-Zustand, siehe Anhang) von den Eltern einzufordern.
- Diese leitet er dann an Kreatives Lernen weiter.

11. Die Schule/Lehrer stellt den jeweiligen Ist – Zustand der ausgewählten Schüler auf und sendet diesen als Worddatei an Kreatives Lernen (PC-Ordner pro Schule anlegen)
12. Alle 2 Monate wird der aktuelle Ist – Zustand Bogen vom Lehrer, bzw. beim MX von den Eltern als Worddokument ausgefüllt und an uns weitergeleitet. (Sept-Nov-Jan-März-Mai-Juli)



13. Durch eine automatisierte Standard-Mail wird der Rektor der Schule daran erinnert, diese aktuellen Ist – Zustandsbögen der Schüler, bei Lehrern und Eltern einzufordern und an Kreatives Lernen zu senden.
14. Grundlegende Bedingung:
Der Einsatz unserer Methoden **muss auch** an den Wochenenden, durch die Eltern, gewährleistet sein. Zu diesem Zweck stellt Kreatives Lernen geeignete Spiele und Übungen zur Verfügung.
15. Innerhalb der letzten 6 Schulwochen vor Schulende, kommt Herr Kennedy, nach Absprache mit dem Rektor, einen Tag an die Schule und macht eine Dokumentation über das Projekt:
 - Film drehen
 - Interviews mit dem Rektor, den Lehrern, den Eltern und den Schülern
 - Fotos für unsere Website werden gemacht
 - Mitnahme der „Abschluss – Fragebogen“ von Eltern, Schülern, Schule